

Richterswil

Kath. Pfarramt Heilige Familie Richterswil / Samstagn
Erlenstrasse 32, 8805 Richterswil, www.kath-richterswil.ch



Pfarrer: Mario Pinggera
Diakon: Andreas Berlinger
Pfarrreassistentin: Franziska Widmer-Stalder
E-Mail: pfarramt@kath-richterswil.ch
Telefon: 044 784 01 57
Bürozeiten: Di/Mi/Do 8.30–11.00/14.30–17.00 Uhr

Gottesdienste

1. FASTENSONNTAG

Samstag, 9. März

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eröffnungsgottesdienst zum
Firmkurs (Pfarrkirche)

Sonntag, 10. März

8.45 Eucharistiefeier (Marienkirche)
10.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)
Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Mittwoch, 13. März

Kein Gottesdienst (Marienkirche)
15.00 Gottesdienst mit der 2. Klasse
(Tertianum Etzelblick)

Donnerstag, 14. März

9.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)
19.00 Rosenkranz (Marienkirche)

2. FASTENSONNTAG

Samstag, 16. März

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

Sonntag, 17. März

8.45 Eucharistiefeier mit dem Kir-
chenchor (Marienkirche)
10.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)
Kollekte: Aids & Kind

Mittwoch, 20. März

Kein Gottesdienst (Marienkirche)

Donnerstag, 21. März

8.30 Anbetung
9.00 Wortgottesdienst (Pfarrkirche)
19.00 Rosenkranz (Marienkirche)

LEGATE UND GEDÄCHTNISSE:

Pfarrkirche:

9.3. Rosa Maria Schmid-Bürgi und
Angehörige
17.3. Paul Schwager

Aus der Pfarrei

WIR GRATULIEREN

Zum 92. Geburtstag:

18.3. Josefine Bachmann-Steiner

Zum 80. Geburtstag:

14.3. Manfred Kucher-Streese

Der Jubilarin und dem Ju-
bilar wünschen wir einen
frohen Festtag, alles Gute
und Gottes Segen.



FIRMKURS 2019

Eröffnungsgottesdienst: Sa, 9. März.

Unter dem Motto: «Komm und sieh!» ha-
ben sich 19 Firmantinnen und Firman-
den gemeinsam auf den Weg zum Sakra-
ment der Firmung begeben. Wir freuen
uns, mit diesen jungen Menschen und
ihren Familien die offizielle Eröffnung
des Firmweges zu feiern.

Andreas Berlinger und Simon Koch

RICHTERSWILER KONZERTE

Messias – neu gehört
von Vincent Novello

für vier Solisten,
Claviorganum und Hammerflügel

Sonntag, 24. März, 17.00 Uhr
in der ref. Kirche

IN KÜRZE

«Was glaubsch eigentlich?» – **Sek. 1:** Sa,
9. März, 10.00 Uhr, im Pfarreiheim.

Chilebeizli: So, 10. März, nach dem Got-
tesdienst im Pfarreiheim.

«Was glaubsch eigentlich?» – **Sek. 2:** Di,
12. März, 18.00 Uhr.

JuRi: Fr, 15. März, 19.00 Uhr im Jugend-
heim.

Meditation: Di, 19. März, 20.15 Uhr im
Andachtsraum.

ÖKUMENISCHER BESUCHSDIENST

Der ökumenische Besuchsdienst trifft
sich zu einem kurzen Impuls mit der Ge-
legenheit zum Erfahrungsaustausch.
Di, 12. März, 9.15 Uhr, im Jugendheim.

WEITERBILDUNGEN

Unsere Pfarrreassistentin Franziska
Widmer absolviert derzeit eine Weiter-
bildung in der Spitalseelsorge (CPT) und
einen Fernkurs in Liturgiewissenschaft.
Für den CPT-Kurs nimmt sie in den Mo-
naten März, Mai, September und No-
vember jeweils an einem dreitägigen
Kursblock in Chur teil. Da dieser von
Montag bis Mittwoch geführt wird, kön-
nen die Öffnungszeiten des Pfarramtes
nicht eingehalten werden. Das Telefon
wird entsprechend umgeleitet und ist
besetzt. Der nächste Kursblock findet
vom 18. bis 20. März statt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das Seelsorgeteam

WAS MACHT EIGENTLICH ...

... die ViKo?

Die ViKo (Vinzenzverein) gibt es in Rich-
terswil-Samstagn seit 70 Jahren. Doch
ist die Vinzenzgemeinschaft eine welt-
weite christliche Laienorganisation ka-
tholischen Ursprungs.

Sie unterstützen Benachteiligte und
Arme gemäss ihren Statuten. Die ViKo
organisiert den Hinterbliebenen-Brunch,
Gratulationen in der Pfarrei, Weih-
nachtsaktionen und arbeitet mit dem
Sozialamt zusammen.

Kontakt: Peter Bründler, 044 784 28 96 /
vpbruendler@bluewin.ch

Weitere Infos finden Sie auf unserer
Homepage unter: Links & Downloads.

«ICH KAUFE, ALSO BIN ICH»

Ich kenne jemanden, die immer mit dem
Lastwagen einkauft, egal ob es sich nun
um Apérooliven, Papeteriewaren oder
Dekoartikel handelt. Solche Menschen
gibt es zuhauf. Sie definieren sich über
das, was sie von der (Schnäppchen-)
Jagd nach Hause tragen. Doch wie viel
oder was es auch ist, die Freude darüber
ist schon vorbei, wenn sie es in Händen
halten.

In seiner Ansprache im ökumenischen
Zentrum in Genf (21.6.2018) sinnierte
Papst Franziskus über die Berufung der
Christen, «im Geiste zu wandeln»
(Gal 5,16). Der Mensch gehe nicht auf
dem Weg, den uns Gott aufzeige, son-
dern einen eigenen mit tragischen Kon-
sequenzen: «Der Mensch verliert in der
Gier nach Dingen die Weggefährten aus
dem Blick; so herrscht auf den Strassen
der Welt eine grosse Gleichgültigkeit.
Geleitet von seinen Trieben wird der
Mensch zum Sklaven eines ungebremsten
Konsumismus: So wird die Stimme
Gottes zum Schweigen gebracht; so wer-
den die anderen, vor allem wenn sie
unfähig sind, mit den eigenen Beinen zu
gehen wie die Kleinen und die Alten, zu
lästigem Abfall; dann hat die Schöpfung
keinen anderen Sinn mehr, als der Pro-
duktion in Abhängigkeit von den Bedürf-
nissen zu genügen.»

Der ganze Text ist nachzulesen unter:
<http://w2.vatican.va> (den kompletten
Link erhalten Sie im Sekretariat).

Gerade in der Fastenzeit erhalten wir im-
mer wieder Anstösse, unser eigenes Ver-
halten zu prüfen: Gestalten wir unser Le-
ben so, dass auch anderen genug zum
Überleben bleibt? Tragen wir Sorge zur
Umwelt? Geben wir Frieden weiter oder
säen wir Zwietracht?

Indem wir unser Handeln überdenken
und offen für Neues, auch Ungewohntes
sind, können wir alte Unarten ablegen
und so eine Veränderung in und um uns
bewirken.

Franziska Widmer